

Termin 17.Mai bis 21.Mai 2010

Zielgruppe FÖJ Teilnehmende 2009/10

Ort Schwarzwald, Westweg

Leitung Oliver Schmidle, Dipl.-Ing.
Landespflege,
Daniela Schmalz angehende
Pädagogin
Beide Freie MitarbeiterInnen der LpB

Kosten Die Seminarkosten trägt das Land Baden-Württemberg. Die Fahrtkosten für die An- und Abreise werden über die Fahrtkostenpauschale erstattet

Landeszentrale
für politische Bildung
Abteilung: Demokratisches
Engagement - FÖJ
Paulinenstr. 44-46
70178 Stuttgart
Tel. 0711/164099-38
Fax 0711/164099-55
Charlotte.Becher@lpb.bwl.de

Die Teilnahme an den Seminaren ist für die TeilnehmerInnen am Freiwilligen Ökologischen Jahr verbindlich. Die Seminarwoche gilt als Arbeitszeit.

Seminarnummer 3320a2010

ANFAHRT

Die Anreise erfolgt mit dem Zug nach Hornberg im Schwarzwald. Dort treffen wir uns am Bahnhof.
Züge aus Richtung Offenburg: Ankunft um 12.:25 Uhr
Züge aus Richtung Singen: Ankunft um 12:26 Uhr

ABREISE

Vom Feldberg (Haltestelle „Feldbergerhof“) gibt es eine Busverbindung (14.30 Uhr) zum nächsten Bahnhof (Feldberg-Bärental, Ankunft 14.40 Uhr). Von dort geht's dann mit dem Zug weiter (14:58 Uhr ab, 15:48 Uhr in Freiburg an).

Wichtig! Falls jemand unterwegs den Zug verpasst oder es eine Verspätung gibt, ruft bitte auf dem Handy an **0176-27261699**.

SEMINAR

Go West!

Unterwegs auf dem Westweg
FÖJ-Seminar 4.1

17. bis 21.Mai 2010
Schwarzwald



Go West! Unterwegs auf dem Westweg vom Kinzigtal auf den Feldberg

Die Wanderschuhe schnüren. Den Rucksack schultern. Los marschieren. Im Unterwegssein den Körper wahrnehmen. Den Geist frei lassen. Den Schwarzwald erleben. Draußen sein. Gedanken mit anderen Teilnehmenden teilen. Die Füße spüren. Abends eine warme Dusche genießen. Regionale Verpflegung kosten. Neue Kräfte sammeln. Weiter gehen...

Nach fünf Tagen auf dem höchsten Gipfel des Schwarzwaldes ankommen. Auf die gewanderte Strecke zurück blicken. Alles zu Fuß!

Route

Die Wanderung führt uns von Hornberg nach Südwesten quer durch den mittleren und Hochschwarzwald auf den Feldberg (1.493m). Wir bewegen uns fast ausschließlich auf ausgewiesenen Wanderwegen, im Wesentlichen auf dem Fernwanderweg „Westweg“, der von Pforzheim nach Basel führt.



Montag, 17.Mai 2010 Eintauchen in das ehemalige bäuerliche Leben

Gegen 12:30 Uhr treffen wir uns am Bahnhof Hornberg. Nach einer Ankommens- und Kennenlernrunde fahren wir mit dem Bus nach Gutach. Dort machen wir von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr eine Führung durch das Freilichtmuseum „Vogtsbauernhof“, bei der wir in das frühere Leben der Bäuerinnen und Bauern im Schwarzwald eintauchen. Gegen halb sechs fahren wir mit dem Bus zurück nach Hornberg. Nach einem kurzen Fußmarsch von etwa zwei Kilometern erreichen wir gegen 18.15 Uhr den Hasenhof, unsere heutige Unterkunft. Dort gibt es dann ein leckeres Abendessen. Abends gibt's dann noch ein paar Infos rund um die Seminarwoche und irgendwann schlummert ihr sanft im Heu in den Schlaf...



Dienstag, 18.Mai 2010 Von Hornberg zur Martinskapelle

Heute geht es mit Wandern richtig los. Von Hornberg laufen wir zum Westweg. Auf diesem kommen wir am Naturschutzgebiet „Blinder See“ vorbei. Insgesamt legen wir etwa 20 Kilometer zurück und überwinden einen Höhenunterschied von ca. 750 Metern. Unser Ziel ist das Gasthaus „Martinskapelle“ an der auf 1111 Meter ü. M. gelegenen Donauquelle.

Mittwoch, 19.Mai 2010 Über den Brend zum Schweizerhof

Nach einem stärkenden Frühstück erreichen wir nach nur etwa einer halben Stunde den Gipfel des Brend (1.149m). Nach weiteren zehn Kilometern kommen wir an der „Kalten Herberge“ vorbei, in der einst ein Wanderer erfroren sein soll. Auch wenn es im Mai nicht mehr so kalt sein wird – ein paar Restschneefeldern könnten wir dennoch begegnen. Unser Tagesziel ist der „Schweizerhof“ (1.020m), den wir nach insgesamt etwa 20 Kilometern erreichen.

Donnerstag, 20.Mai 2010 Über den Thurner an den Feldberg

Am heutigen Tag laufen wir über den Thurner nach Hinterzarten und von dort bis an den Feldberg. Übernachten werden wir im Naturfreundehaus Feldberg auf über 1.300m. In dieser Höhe dutzt man alle Leute.

Freitag, 21.Mai 2010 Der Gipfel lockt!

Nach einer kurzen Wanderung erreichen wir den Feldberggipfel. Nachdem wir diesen bei hoffentlich toller Sicht genossen haben, gehen wir zum „Haus der Natur“, wo wir eine Führung durch die Ausstellung bekommen. In der Nähe werden wir zum Mittagessen einkehren. Mit einer Reflexionsrunde beenden wir das Seminar.